

ERP-Systeme für verteilte Standorte

Kaum ein Unternehmen ist heute noch ein 'Solitär', das an einem einzigen Standort aktiv ist. Die Aus- und Verlagerung von Produktionsstätten, die enge Zusammenarbeit mit Zulieferanten ('verlängerte Werkbank') und die lokale Präsenz in vielen Ländern sind die normale Entwicklung eines Unternehmens, das seine Zukunft im Auge behält.

Diese Veränderungen der Geschäftsprozesse, der Abläufe in der Wertschöpfungskette, stellen neue Anforderungen an die Steuerung dieser Prozesse. Denn der Warenfluss, die Logistik, entfernt sich immer weiter von dem Ort, wo die Nachfrage der Kunden mit den verfügbaren Ressourcen (Lagerbestände, Produktionskapazitäten) zur Deckung gebracht werden.

Die Frage, WAS (welche Produkte) ist WO ab WANN verfügbar, kann ohne ein standort-übergreifendes Informationssystem nicht mehr beantwortet werden. Vielfach weichen die Unternehmen auf Behelfslösungen aus wie z.B. einen erhöhten E-Mail- oder Fax-Austausch, von den ständigen Telefonkontakten ganz zu schweigen.

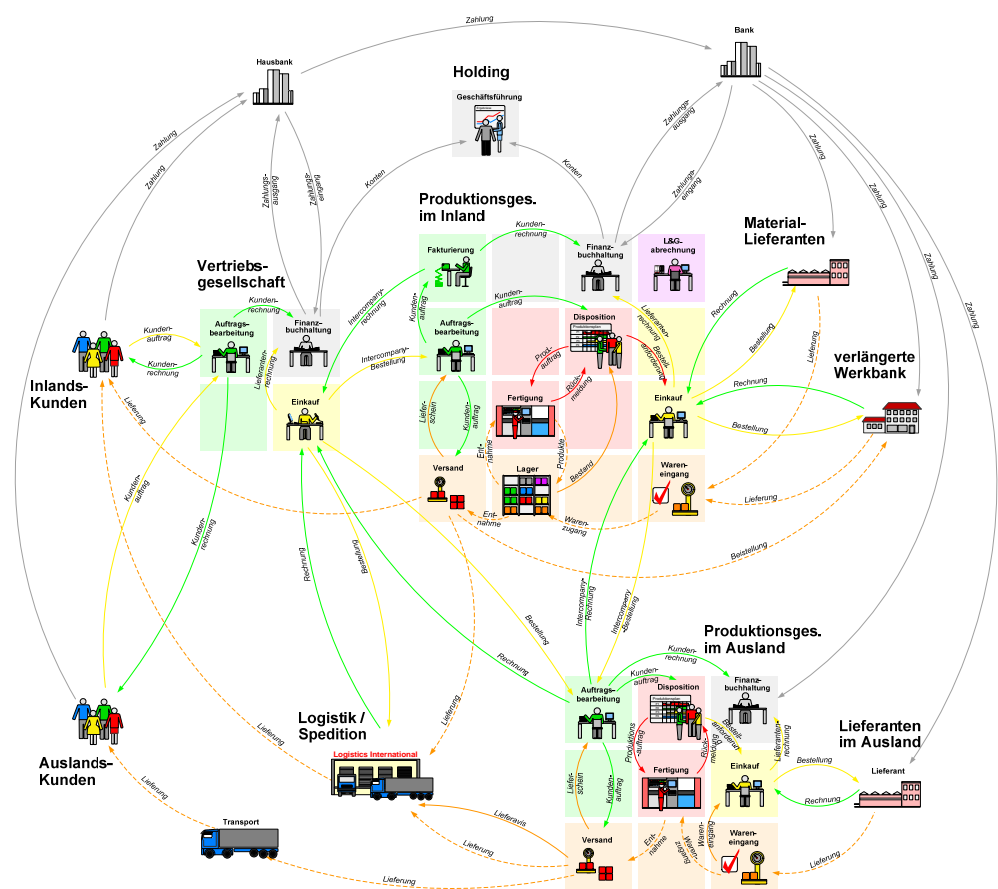
Dabei wird häufig übersehen, dass jede Ware auch einen Wert hat, und zwar immer und an jedem Ort. Doch den kennt kaum einer - zu schnell läuft der Warenfluss und die Wertschöpfung, die in den vielen verteilten Betriebsstätten erzeugt wird.

Erst wenn zum 'Stichtag' (Monats- oder Quartaltssende) eine Inventur durchgeführt wurde, kann gezählt und bewertet werden.

Eine zeit- und kostensparende Abhilfe in diesem etwas unbefriedigenden Zustand der Ungewissheit (WAS ist WANN und WO mit welchem WERT) bieten die so genannten Multi Site ERP-Systeme. Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Einführung eines ERP-Systems bereits mehrere Standorte und Betriebsstätten hatten, haben von vornherein darauf gesetzt. Mittelständische Unternehmen, die durch Expansion in diese Situation hinein gewachsen sind, stehen jetzt vor

der Entscheidung, entweder weiter mit Behelfslösungen zu arbeiten oder sich neu zu orientieren. GPS hat in einem vergleichenden Test zwölf ERP-Systeme mit dieser Anforderung konfrontiert (s. Szenario) und die Ergebnisse bewertet.

Fazit: nicht alle Systeme, die 'Multi Site' im Namen führen, sind diesen Anforderungen auch gewachsen.



Szenario für den Test der ERP-Systeme: In der globalisierten Welt driften der Warenfluss und der Wertfluss immer weiter auseinander. Die Wertschöpfungskette ist auf mehrere Standorte und Geschäftspartner verteilt. Multi-Site-ERP-Systeme behalten zu jedem Zeitpunkt die Übersicht über die Ware und den Wert der Ware.

GPS Gesellschaft zur Prüfung von Software mbH
Hörvelsinger Weg 54,
D-89081 Ulm
Telefon +49 731 966570

info@gps-ulm.de
www.gps-ulm.de

Besuchen Sie im ERP-Forum auf der CeBIT 2008 den Vortrag:
"ERP-Systeme für verteilte Standorte" am Mittwoch, 5.3.2008, 14:00 Uhr.
Werner Schmid, Geschäftsführer der GPS spricht über Erwartungen des Managements, Alternativen der Softwareanbieter und Überlegungen zur Einführung.

Sprechen Sie mit uns auf der CeBIT im ERP-Park, Halle 5, Stand D17.
Wir erwarten Sie gemeinsam mit der Trovarit AG (IT-Matchmaker) und der MQ | result consulting AG.